

ZH_VERWALTUNGSGERICHT VB.2020.00653 vom 25. September 2018

ZH Verwaltungsgericht, 2018-09-25, DE

Quelle: https://mcp.opencaselow.ch/entscheid/zh_verwaltungsgericht__VB.2020.00653

FR: ZH_VERWALTUNGSGERICHT VB.2020.00653 du 25 septembre 2018

IT: ZH_VERWALTUNGSGERICHT VB.2020.00653 del 25 settembre 2018

Regeste

Namensänderung | Nichteintreten infolge Unzuständigkeit und Überweisung des Geschäfts ans Obergericht.

Erwägungen

E. 4

Angesichts der unzutreffenden Rechtsmittelbelehrung im Rekursentscheid sind die Gerichtskosten entgegen § 13 Abs. 2 VRG nicht der Beschwerdeführerin aufzuerlegen, sondern auf die Gerichtskasse zu nehmen. Parteientschädigungen wurden keine verlangt.

E. 5

Der vorliegende Überweisungsentscheid stellt – aus Sicht des Bundesgerichts – einen selbständig eröffneten Zwischenentscheid über die Zuständigkeit dar. Dagegen kann gemäss Art. 92 in Verbindung mit Art. 72 ff. des Bundesgesetzes über das Bundesgericht vom 17. Juni 2005 (BGG, SR 173.110) Beschwerde in Zivilsachen beim Bundesgericht erhoben werden (Art. 72 Abs. 2 lit. b Ziff. 3 BGG; vgl. BGE 133 III 645 E. 2.2, 132 III 178 E. 1.2; BGr, 25. September 2018, 8C_819/2017, E. 1.1 f.).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.